



Verkehr

**Fahrgäste und
Beförderungsleistungen
im Schienennahverkehr
und im gewerblichen
Omnibuslinienverkehr**

I. Quartal 2017

2017

I.
II.
III
IV.



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat August 2017

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Handel, Gastgewerbe, Dienstleistung, Verkehr
Frau Pekel Telefon: 0345 2318-404

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünwald Telefon: 0345 2318-702

Auskünfte:

Frau Schöne Telefon: 0345 2318-777
Frau Hohlstamm Telefon: 0345 2318-715
Frau Heyl Telefon: 0345 2318-716
 Telefax: 0345 2318-913
 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
 Internet: www.statistik.sachsen-anhalt.de

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Bibliothek und
Besucherdienst:** Merseburger Straße 2
 Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Telefon: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Schriftliche
Bestellungen an:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

Herausgeber: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2017
 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug: Preis: 1,50 Euro
 kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6H105

Statistischer Bericht



Verkehr

Fahrgäste und
Beförderungsleistungen
im Schienennahverkehr
und im gewerblichen
Omnibuslinienverkehr

1. Quartal 2017

Land Sachsen-Anhalt

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 24. Mai 2016 (BGBl. I S. 1217), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Zweck der Erhebung

Die Angaben werden in Form von Landes- und Bundesergebnissen veröffentlicht. Sie dienen als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrsstatische Programm der EU benötigt.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 VerkStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen durchführen zur Auskunftserteilung verpflichtet.

Erhebungsinhalt

Die vierteljährliche Statistik im Schienennahverkehr und Omnibuslinienverkehr ist eine Erhebung nach Firmenprinzip. Deshalb können die Meldungen der Unternehmen Verkehrsleistungen im Land Sachsen-Anhalt sowie auch in anderen Bundesländern beinhalten. Andererseits sind in Sachsen-Anhalt erbrachte Verkehrsleistungen von Unternehmen mit Sitz in einem anderen Bundesland nicht dargestellt. Eine konkrete Aussage der Leistungserbringung nach Bundesländern wird nur in der jährlichen Erhebung ausgewiesen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Erhoben werden die Anzahl der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten.

Zeichenerklärung

- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an

Abkürzungen

- km = Kilometer
- Pkm = Personenkilometer

Definitionen

Verkehrsleistungsgrößen

Fahrgäste

Als beförderte Person oder als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens. Man unterscheidet dabei zwischen Verkehrsmittel- und Unternehmensfahrt. Steigt der Fahrgast während der Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel eines Unternehmens um, wird der Fahrgast erneut gezählt (**Verkehrsmittelfahrt**). Bei der **Unternehmensfahrt** findet das Umsteigen keine Berücksichtigung.

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Verkehrsarten

Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen nach § 42 PBefG sowie die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG. Die gesamte Reiseweite ist dabei nicht größer als 50 km bzw. die Reisezeit übersteigt nicht eine Stunde. Der freigestellte Schülerverkehr wird dem Liniennahverkehr zugeordnet. Ebenso zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre zum Liniennahverkehr.

Linienfernverkehr

Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr mit einer Reiseweite über 50 km.

Verkehrsmittel

Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

Straßenbahnen

Hierzu zählen auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen werden dagegen Berg- und Seilbahnen. Straßenbahnen sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse.

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet sind.

Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr seit 2005

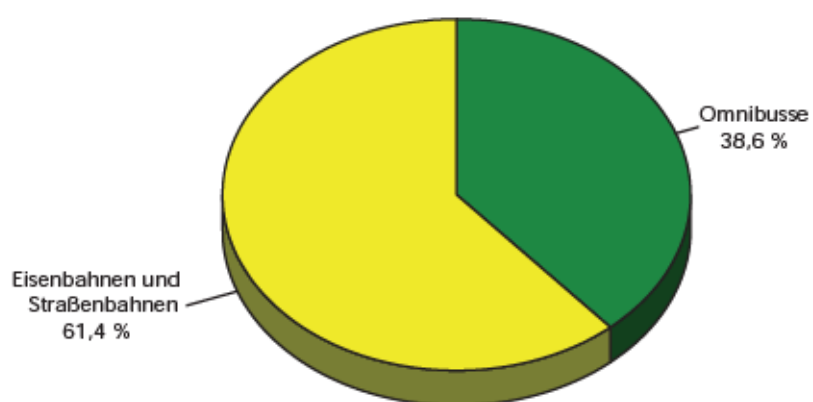
Jahr	Linienverkehr insgesamt			Darunter mit			Linien- und -fernverkehr insgesamt		
				Omnibussen					
	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	mittlere Reiseweite	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Reiseweite	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Reiseweite
Quartal	1 000	1 000 Pkm	km	1 000	1 000 Pkm	km	1 000	1 000 Pkm	km
2005	190 391	1 608 206	8,4	94 986	961 085	10,1	190 426	1 610 660	8,5
2007	184 390	1 707 967	9,3	87 329	936 136	10,7	184 428	1 710 281	9,3
2008	177 981	1 621 112	9,1	84 146	929 851	11,1	178 022	1 623 687	9,1
2009	177 081	1 591 868	9,0	82 831	917 315	11,1	177 124	1 594 768	9,0
2010	174 819	1 565 152	9,0	82 639	909 209	11,0	174 863	1 568 155	9,0
2011	163 532	1 492 332	9,1	76 555	832 371	10,7	163 583	1 495 725	9,1
2012	165 020	1 530 095	9,3	79 254	868 802	11,0	165 090	1 534 438	9,3
2013	165 026	1 498 852	9,1	77 929	832 160	10,7	165 103	1 503 617	9,1
2014	162 003	1 462 677	9,0	79 202	848 388	10,7	162 082	1 467 585	9,1
2015	161 532	1 493 048	9,2	78 454	851 625	10,9	161 606	1 497 605	9,3
2016	162 599	1 527 675	9,4	75 972	846 368	11,1	162 670	1 532 032	9,4
2016									
I. Quartal	42 263	395 884	9,4	20 237	227 850	11,3	42 282	397 034	9,4
II. Quartal	41 534	397 332	9,6	20 055	227 949	11,4	41 553	398 499	9,6
III. Quartal	36 503	341 023	9,3	16 106	173 642	10,8	36 518	341 960	9,4
IV. Quartal	42 298	393 437	9,4	19 573	216 926	11,1	42 316	394 540	9,4
2017									
I. Quartal	44 910	486 179	10,8	20 614	234 166	11,4	44 930	487 370	10,8
II. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
III. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
IV. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderg. gegenüber gleichem Quartal des Vorjahres um % ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Veränderg. gegenüber gleichem Berichtszeitraum des Vorjahres um % ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x

1) Unternehmensfahrten

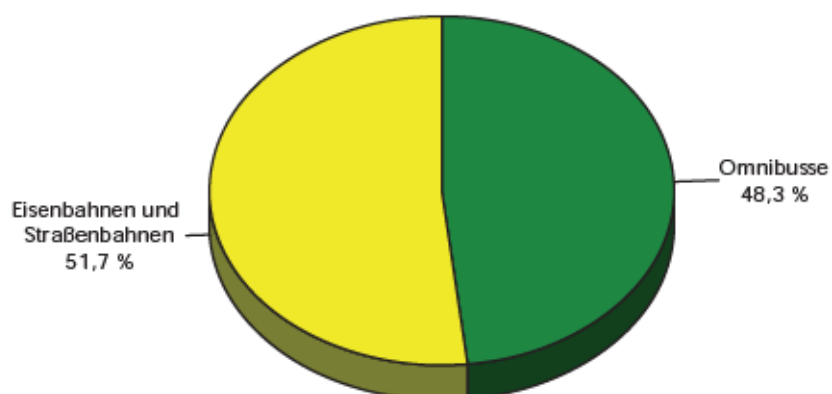
2) Die Entwicklungsraten unterliegen zum Teil dem Einfluss von Strukturveränderungen im Berichtskreis

Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr
und gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsmitteln
im I. Quartal 2017

Fahrgäste ¹⁾



Beförderungsleistungen in Personenkilometer



1) Verkehrsmittelfahrt

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juli 2017 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 7/2017	5,50
3 E 1 02	E I - m-3/17	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2017 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II - m-4/17	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2017	2,50
3 G 4 01	G IV - m-3/17	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2017 - Januar bis März 2017 -Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-6/17	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-7/17	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-8/17	Straßenverkehrsunfälle - August 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-9/17	Straßenverkehrsunfälle - September 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-10/17	Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-11/17	Straßenverkehrsunfälle - November 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-12/17	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 06	H I - j/15	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen - Jahr 2015	2,50
3 L 2 01	L II - vj-1/17	Gemeindefinanzen - Einzahlungen und Auszahlungen - Schuldenstände - Kassenstatistik - 01.01.2017 - 31.03.2017 - Schuldenstatistik 31.03.2017	14,50
3 L 3 02	L III - j/16	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2016	6,50
3 M 1 02	M I - vj-2/17	Preisindizes für Bauwerke - Mai 2017	3,00

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

